

stärkt zeigten, mit eigener Kraft zu überwinden. Denn nur auf dem Boden des Internationalismus und der Völkerfreundschaft ist eine gesunde Entwicklung der nationalen Bewegung der Sorben in der Lausitz möglich. Gleichzeitig ruft das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands alle patriotischen Kräfte auf, unablässig den Kampf gegen die noch vorhandenen Überreste des deutschen Großmachtchauvinismus zu führen und die sorbische Bevölkerung im Kampf um die Wahrung der gesetzlichen Rechte der Sorben aktiv zu unterstützen. Eine Beeinträchtigung dieser Rechte ist unvereinbar mit dem demokratischen Charakter unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates.

Die Arbeiter-und-Bauern-Macht in der Deutschen Demokratischen Republik gab der sorbischen Bevölkerung ihre volle Gleichberechtigung und alle Möglichkeiten, ihre nationale Sprache und Kultur zu entwickeln. Nur im sozialistischen Staat der Arbeiter und Bauern ist der sorbischen Bevölkerung ein Leben in Frieden und Sicherheit gewährleistet. Möge der IV. Bundeskongreß der Domowina dazu beitragen, die schöpferischen Kräfte der sorbischen Bevölkerung für die Sicherung des Friedens, das demokratische, friedliebende und einheitliche Deutschland und die Festigung unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht weiter zu entfalten.

Dazu wünscht das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vollen Erfolg!

*Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, den 15. März 1957